

SICHERHEITSDATENBLATT

tackofix 2K extra Injektionsmörtel

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname tackofix 2K extra Injektionsmörtel

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Harz.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant blizz-z Handwerk Direkt GmbH
Sommerauer Straße 14
91555 Feuchtwangen

Web www.blizz-z.de

Kontakmail info@blizz-z.de

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon Deutschland: +49 (0) 361 73073-0 (GGIZ Erfurt, 24 h in Deutsch und Englisch)
Österreich: +43 1406 43 43 (Gesundheit Österreich GmbH, 24 h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht eingestuft

Gesundheitsgefahren Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317

Umweltgefahren Aquatic Chronic 3 - H412

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

tackofix 2K extra Injektionsmörtel

Sicherheitshinweise	<p>P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.</p> <p>P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.</p>
Enthält	2-HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT, REACTION MASS OF 2,2'-[(4-METHYLPHENYL)IMINO] BISETHANOL AND ETHANOL 2-[[2-(2-HYDROXYETHOXY)ETHYL](4-METHYLPHENYL)AMINO]-
Hinweise zur Kennzeichnung	<p>Das Produkt ist nicht brennbar.</p> <p>Basierend auf Testergebnissen.</p> <p>UN Test N.1 and ASTM D4359-90</p>

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

2-HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT 5-10% CAS-Nummer: 27813-02-1 EG-Nummer: 248-666-3 Reach Registriernummer: 01-2119490226-37
Klassifizierung Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317
VINYL TOLUENE 5-10% CAS-Nummer: 25013-15-4 EG-Nummer: 246-562-2 Reach Registriernummer: 01-2119622074-50
Klassifizierung Flam. Liq. 3 - H226 Acute Tox. 4 - H332 Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Asp. Tox. 1 - H304 Aquatic Chronic 2 - H411

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verschlucken	Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Hautkontakt	Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen.

tackofix 2K extra Injektionsmörtel

Augenkontakt Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verschlucken Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Hautkontakt Reizt die Haut. Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung oder allergische Reaktionen verursachen.

Augenkontakt Reizt die Augen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Löschen mit Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden.

**Gefährliche
Zersetzungsprodukte** Kohlenoxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Schutzmaßnahmen während
der Brandbekämpfung** Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden.

**Besondere Schutzausrüstung
für Brandbekämpfer** Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Persönliche
Vorsorgemaßnahmen** Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

tackofix 2K extra Injektionsmörtel

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Oxidationsmitteln, Hitze und Flammen fernhalten.

Lagerklasse Chemikalienlager.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte****VINYL TOLUENE**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 100 ppm 490 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 200 ppm 980 mg/m³

Kat I, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

2-HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT (CAS: 27813-02-1)

DNEL	Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 4.2 mg/kg Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 14.7 mg/m ³
PNEC	Süßwasser; 0.904 mg/l Meerwasser; 0.904 mg/l Kläranlage; 20 mg/l Sediment (Süßwasser); 6.28 mg/kg Sediment (Meerwasser); 6.28 mg/kg Erde; 0.727 mg/kg

VINYL TOLUENE (CAS: 25013-15-4)

DNEL	Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 37 mg/m ³ Industrie - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 37 mg/m ³ REACH Dossier Informationen
PNEC	- Süßwasser; 0.0498 mg/l - Meerwasser; 0.002 mg/l - Intermittierende Freisetzung; 0.013 mg/l - STP; 1 mg/l - Sediment (Süßwasser); 0.684 mg/kg - Sediment (Meerwasser); 0.0684 mg/kg - Erde; 0.133 mg/kg REACH Dossier Informationen

TITANIUM DIOXIDE (CAS: 13463-67-7)

DNEL	Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 10 mg/m ³ REACH Dossier Informationen
-------------	--

tackofix 2K extra Injektionsmörtel

PNEC

- Süßwasser; 0.127 mg/l
 - Meerwasser; 1.0 mg/l
 - Intermittierende Freisetzung; 0.61 mg/l
 - STP; 100 mg/l
 - Sediment (Süßwasser); 1000 mg/kg
 - Sediment (Meerwasser); 100 mg/kg
 - Erde; 100 mg/kg
- REACH Dossier Informationen

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist.

Handschutz

Es wird empfohlen, chemikalienbeständige, undurchlässige Schutzhandschuhe zu tragen.

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Hautkontakt zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Atemschutzmittel

Keine besonderen Empfehlungen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden.

Umweltschutzkontrollmaßnahmen

Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Fest.
Farbe	Beige.
Geruch	Aromatisch.
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt.
pH	Nicht anwendbar.
Schmelzpunkt	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt.
Flammpunkt	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
Verdampfungszahl	Nicht bestimmt.

tackofix 2K extra Injektionsmörtel

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht bestimmt.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Nicht bestimmt.
Andere Entflammbarkeit	Nicht bestimmt.
Dampfdruck	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Relative Dichte	1.65 - 1.75 @ 20°C
Schüttdichte	Nicht anwendbar.
Löslichkeit/-en	Unlöslich in Wasser.
Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt.
Viskosität	Nicht anwendbar.
Explosionsverhalten	Nicht als explosiv angesehen.
Explosionsgefahr durch Einfluss einer Flamme	Nicht als explosiv angesehen.
Oxidationsverhalten	Nicht bestimmt.

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Organische Peroxide/Hydroperoxide.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen verwendet und gelagert wird.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Extreme Hitze für längere Zeiträume vermeiden:

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Organische Peroxide/Hydroperoxide.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlenoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - inhalativ

tackofix 2K extra Injektionsmörtel

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) 159,52

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Verursacht Augenreizung.

Verschlucken Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Hautkontakt Reizt die Haut. Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung oder allergische Reaktionen verursachen.

Augenkontakt Reizt die Augen.

Expositionsweg Haut- und / oder Augenkontakt.

Medizinische Symptome Reizung der Augen und Schleimhäute. Hautreizung.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

2-HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 11.200,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 11.200,0

VINYL TOLUENE

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 2.255,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 2.255,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 4.500,0

Spezies Ratte

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 4.500,0

Akute Toxizität - inhalativ

tackofix 2K extra Injektionsmörtel

**Geschätzte Akute
Inhalationstoxizität
(Dämpfe mg/l)** 11,0

Kanzerogenität

IARC Karzinogenität IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.

TITANIUM DIOXIDE**Akute Toxizität - oral**

**Akute orale Toxizität (LD₅₀
mg/kg)** 5.000,0

Spezies Ratte

Kanzerogenität

IARC Karzinogenität IARC Gruppe 2B: möglicherweise karzinogen für Menschen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen****VINYL TOLUENE****Akute aquatische Toxizität**

Akute Toxizität - Fisch LC50, 96 Stunden: 23.4 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

**Akute Toxizität -
Wirbellose Wassertiere** EC₅₀, 48 Stunden: 1.3 mg/l, Daphnia magna

**Akute Toxizität -
Wasserpflanzen** EC₅₀, 72 Stunden: 2.6 mg/l, Selenastrum capricornutum

TITANIUM DIOXIDE**Akute aquatische Toxizität**

Akute Toxizität - Fisch LC0, >: 1000 mg/l, Leuciscus idus (Goldorfe)
REACH-Dossierinformation

**Akute Toxizität -
Wirbellose Wassertiere** NOEC, > 48 Stunden: 3 mg/l, Daphnia magna
REACH-Dossierinformation

**Akute Toxizität -
Mikroorganismen** EC₅₀, > 3 Stunden: 1000 mg/l, Belebtschlamm
REACH-Dossierinformation

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Nicht bestimmt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen**2-HYDROXYPROPYLMETHACRYLAT**

Verteilungskoeffizient log Kow: 0.93

tackofix 2K extra Injektionsmörtel

VINYL TOLUENE

Verteilungskoeffizient log Pow: 3.36

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Nicht anwendbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen der Entsorgung zuzuführen.

Entsorgungsmethoden Abfall über einen autorisierten Abfallentsorger entsorgen.

Abfallklasse Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist entsprechend des europäischen Abfallkatalogs (EAK) durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport-Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff
Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport Nicht anwendbar.
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

tackofix 2K extra Injektionsmörtel

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung	(EU) No 2015/830
Anleitung	Workplace Exposure Limits EH40.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Allgemeine Information	Das Produkt ist nicht brennbar. Basierend auf Testergebnissen. UN Test N.1 and ASTM D4359-90
Änderungsgründe	HINWEIS: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.
Änderungsdatum	13.01.2020
Versionsnummer	4.000
Ersetzt Datum	09.05.2018
Sicherheitsdatenblattnummer	20782
Volltext der Gefahrenhinweise	H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.

tackofix 2K extra Injektionsmörtel

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname GEBOFIX Pro VE-SF comp B UFI: 8FA3-U0EG-E008-R7N8

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Katalysator.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant G&B Fissaggi Srl
Corso Savona 22
10029, Villastellone (TO)
Italy
+39 011 96 19 433
+39 011 96 19 382/ 639

Web www.gebfissaggi.com

Kontaktperson info@gebfissaggi.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +39 011 96 19 433 (8.30 - 12.30 /13.30 - 17.30)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht eingestuft

Gesundheitsgefahren Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317

Umweltgefahren Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410

Menschliche Gesundheit Kann bei wiederholtem oder länger andauerndem Kontakt zu Hauterkrankungen führen. Das Produkt reizt die Augen und die Haut.

Umweltbezogen Das Produkt enthält einen Stoff, der sehr giftig für Wasserorganismen ist und langfristig schädliche Auswirkung auf die aquatische Umwelt haben wird.

Physikochemisch Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort Achtung

tackofix 2K extra Injektionsmörtel

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

Gefahrenhinweise	H319 Verursacht schwere Augenreizung. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.
Enthält	DIBENZOYLPEROXID
Zusätzliche Sicherheitshinweise	P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Hinweise zur Kennzeichnung	Basierend auf Testergebnissen. Feststoff - ASTM D4359-90

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

DIBENZOYLPEROXID	10-15%
CAS-Nummer: 94-36-0	EG-Nummer: 202-327-6
	Reach Registriernummer: 01-2119511472-50
M-Faktor (akut) = 10	M-Faktor (chronisch) = 10
Klassifizierung	
Org. Perox. B - H241	
Eye Irrit. 2 - H319	
Skin Sens. 1 - H317	
Aquatic Acute 1 - H400	
Aquatic Chronic 1 - H410	
BENZOIC ACID,NONYL ESTER,BRANCHED AND LINEAR	5-10%
CAS-Nummer: 670241-72-2	EG-Nummer: 447-010-5
	Reach Registriernummer: 01-0000018876-55
Klassifizierung	
Aquatic Chronic 2 - H411	

tackofix 2K extra Injektionsmörtel

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

ZINC DISTEARATE			1-5%
CAS-Nummer: 557-05-1	EG-Nummer: 209-151-9	Reach Registriernummer: 01-2119982400-42	
M-Faktor (akut) = 1			
Klassifizierung		Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)	
Aquatic Acute 1 - H400		-	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Verschlucken	Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Hautkontakt	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung ablegen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Augenkontakt	Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verschlucken	Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.
Hautkontakt	Verursacht Hautreizungen.
Augenkontakt	Reizung der Augen und Schleimhäute.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.
---------------------------------	---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Löschen mit Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.
------------------------------	--

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren	Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen bei der Brandbekämpfung anwendbar, wenn kleine Mengen an dem Feuer beteiligt sind.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenoxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung	Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden.
Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

tackofix 2K extra Injektionsmörtel

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Keine spezifischen Hygienemaßnahmen empfohlen, aber bei Arbeiten mit chemischen Produkten sollte stets eine gute persönliche Hygiene eingehalten werden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten. Bei Temperaturen zwischen 5°C/41°F und 25°C/77°F aufbewahren.

Lagerklasse Chemikalienlager.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

DIBENZOYLPEROXID

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 5 mg/m³ einatembare fraktion

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 5 mg/m³ einatembare fraktion

Kat I, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

DIBENZOYLPEROXID (CAS: 94-36-0)

DNEL

Industrie - Verschlucken; Langfristig : 1.6 mg/kg/Tag

Industrie - Inhalation; Langfristig : 11.75 mg/m³

Industrie - Hautkontakt; Langfristig : 6.6 mg/kg/Tag

tackofix 2K extra Injektionsmörtel

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

PNEC

- Sediment (Süßwasser); 0.338 mg/kg
- STP; 0.35 mg/l
- Sediment (Meerwasser); 0.0338 mg/kg
- Süßwasser; 0.000602 mg/l
- Meerwasser; 0.000602 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Schutzausrüstung****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augen-/ Gesichtsschutz

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Spritzschutzbrillen gegen Chemikalien.

Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Nitrilkautschuk.

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Hautkontakt zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Im Arbeitsbereich nicht rauchen.

Atemschutzmittel

Keine besonderen Empfehlungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Erscheinung	Fest.
Farbe	Schwarz.
Geruch	Charakteristisch.
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt.
pH	5 - 6
Schmelzpunkt	Nicht anwendbar.
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht anwendbar.
Flammpunkt	Nicht anwendbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
Verdampfungszahl	Nicht bestimmt.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht bestimmt.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Nicht bestimmt.
Anderer Entflammbarkeit	Nicht bestimmt.
Dampfdruck	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht bestimmt.

tackofix 2K extra Injektionsmörtel

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

Relative Dichte	1.5 - 1.6
Schüttdichte	Nicht anwendbar.
Löslichkeit/-en	Nicht bestimmt.
Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur	>50°C
Viskosität	> 60 S ISO2431
Explosionsverhalten	Keine Informationen verfügbar.
Oxidationsverhalten	Nicht bestimmt.

9.2. Sonstige Angaben**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Reaktivität Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Säuren. Alkalien. Amine. Starke Reduktionsmittel.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Zersetzung erfolgt bei Temperaturen größer 50°C.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Von starken Reduktionsmitteln fernhalten. Vor Hitze schützen. Kontakt mit Säuren und Alkalien vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Reduktionsmittel. Nichtoxidierende Säuren. Säuren - organische. Alkalien - anorganische. Alkalien - organische. Amine.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlenoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Hautsensibilisierung**

Hautsensibilisierung Sensibilisierend.

Einatmen Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

Verschlucken Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Hautkontakt Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Augenkontakt Reizung der Augen und Schleimhäute.

Expositionsweg Haut- und / oder Augenkontakt.

tackofix 2K extra Injektionsmörtel

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

Medizinische Symptome Hautreizung. Reizung der Augen und Schleimhäute.**Medizinische Überlegungen** Keine Informationen verfügbar.**Toxikologische Angaben zu Bestandteilen****DIBENZOYLPEROXID****Kanzerogenität****IARC Karzinogenität** IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen****DIBENZOYLPEROXID****Akute aquatische Toxizität****L(E)C₅₀** 0,01 < L(E)C₅₀ ≤ 0.1**M-Faktor (akut)** 10**Akute Toxizität - Fisch** LC₅₀, 96 Stunden: 0.06 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EC₅₀, 48 Stunden: 0.11 mg/l, Daphnia magna**Akute Toxizität - Wasserpflanzen** EC₅₀, 72 Stunden: 0.07 mg/l, Selenastrum capricornutum**Chronische aquatische Toxizität****M-Faktor (chronisch)** 10**BENZOIC ACID,NONYL ESTER,BRANCHED AND LINEAR****Akute aquatische Toxizität****Akute Toxizität - Fisch** LC₅₀, 24 Stunden: > 1.23 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen)
LC₅₀, 48 Stunden: > 1.23 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen)
LC₅₀, 72 Stunden: > 1.23 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen)
EC₅₀, 96 Stunden: > 1.23 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen)
EC₁₀₀, 96 Stunden: > 1.23 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen)
NOEC, 96 Stunden: > 1.23 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen)**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EC₅₀, 24 Stunden: > 2.2 mg/l, Daphnia magna
EC₅₀, 48 Stunden: > 2.2 mg/l, Daphnia magna
NOEC, 48 Stunden: > 2.2 mg/l, Daphnia magna**Akute Toxizität - Mikroorganismen** IC₅₀, 3 Stunden: > 1000 mg/l, Belebtschlamm
NOEC, 3 Stunden: > 1000 mg/l, Belebtschlamm**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Persistenz und Abbaubarkeit** Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Bioakkumulationspotential** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.**Verteilungskoeffizient** Nicht bestimmt.

tackofix 2K extra Injektionsmörtel

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Mobil. Das Produkt ist teilweise wassermischbar und kann sich in aquatischer Umgebung ausbreiten.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Allgemeine Information Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen der Entsorgung zuzuführen.

Entsorgungsmethoden Abfall über einen autorisierten Abfallentsorger entsorgen.

Abfallklasse Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist entsprechend des europäischen Abfallkatalogs (EAK) durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer**

UN Nr. (ADR/RID) 3077

UN Nr. (IMDG) 3077

UN Nr. (ICAO) 3077

UN Nr. (ADN) 3077

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID) ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (CONTAINS BENZOYL PEROXIDE, BENZOIC ACID, NONYL ESTER, BRANCHED AND LINEAR)

Richtiger technischer Name (IMDG) ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (CONTAINS BENZOYL PEROXIDE, BENZOIC ACID, NONYL ESTER, BRANCHED AND LINEAR)

Richtiger technischer Name (ICAO) ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (CONTAINS BENZOYL PEROXIDE, BENZOIC ACID, NONYL ESTER, BRANCHED AND LINEAR)

Richtiger technischer Name (ADN) ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (CONTAINS BENZOYL PEROXIDE, BENZOIC ACID, NONYL ESTER, BRANCHED AND LINEAR)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 9

ADR/RID Klassifizierungscode M7

ADR/RID Gefahrzettel 9

IMDG Klasse 9

ICAO-Klasse/-Unterklasse 9

ADN Klasse 9

tackofix 2K extra Injektionsmörtel

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

Transportzettel**14.4. Verpackungsgruppe**

ADR/RID Verpackungsgruppe	III
IMDG Verpackungsgruppe	III
ICAO Verpackungsgruppe	III
ADN Verpackungsgruppe	III

14.5. Umweltgefahren**Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff****14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

EmS	F-A, S-F
ADR Transport Kategorie	3
Gefahrendiamant	2Z
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	90
Tunnelbeschränkungscode	(-)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-Gesetzgebung (EU) No 2015/830

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

Verzeichnisse**die Vereinigten Staaten (TSCA):**

Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder freigestellt.

die Vereinigten Staaten (TSCA) 12(b):

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgelistet oder freigestellt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Allgemeine Information Basierend auf Testergebnissen. Feststoff - ASTM D4359-90

tackofix 2K extra Injektionsmörtel
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

Änderungsgründe	HINWEIS: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.
Änderungsdatum	13.01.2020
Versionsnummer	3.000
Ersetzt Datum	05.12.2017
Sicherheitsdatenblattnummer	20789
Volltext der Gefahrenhinweise	H241 Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.